

ORTSRAT TRAVEMÜNDE
Protokoll
der öffentlichen Sonder-Sitzung vom 04. Februar 2009
im Gesellschaftshaus, Torstraße 1

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesende:

Ordentliche Mitglieder, Ersatzmitglieder (siehe Anwesenheitsliste), Bürgerschaftsmitglieder

Presse: Herr Normann (TA), Herr Scheel (Trave-Netz)

125 Travemünder Bürgerinnen und Bürger

Gäste: Frau Gastager und Frau Kürbis (LTM), Herr Kurdirektor Kirchhoff

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Präsentation des Veranstaltungskalenders 2009 für Travemünde durch Frau Gastager

TOP 1: Begrüßung

Frau Mielke, 1. Stellv. Vorsitzende, eröffnet die heutige Sondersitzung des Ortsrates und begrüßt alle Anwesenden, ganz besonders Frau Gastager und Frau Kürbis von der LTM, die Bürgerschaftsmitglieder und Herrn Kirchhoff.

Sie gibt die personellen Veränderungen im Ortsrat bekannt und gratuliert den neuen Mitgliedern:

Auf der Jahreshauptversammlung der SPD Travemünde gab es im Januar folgende Personalentscheidungen für die Besetzung des Ortsrates:

Herr Barg ist ausgeschieden, Frau Panther-Pätow ist jetzt ordentliches Mitglied, die Herren Timo Meyer und Gert-E. Thalau wurden als Stellvertreter in den Ortsrat gewählt.

Anschließend erteilt Frau Mielke Frau Gastager das Wort.

TOP 2: Präsentation des Veranstaltungskalenders 2009 für Travemünde durch Frau Gastager

Frau Gastager begrüßt die zahlreich erschienenen Gäste zur heutigen Vorstellung des Veranstaltungsprogrammes.

Bevor sie allerdings mit der Präsentation beginnt, wendet sie sich an die Travemünder Presse mit der Kritik, dass es zur journalistischen Ethik gehört, dass auch der Kritisierte, in diesem Fall die LTM, sich äußern darf. Desweiteren bemängelt sie, dass Herr Böttger nicht das persönliche Gespräch gesucht hat, bevor seine Karikatur „Müll weg.“ veröffentlicht wurde. Sie wünscht sich mehr sachliche Auseinandersetzungen. Herr Böttger rechtfertigt sich, dass das persönliche Gespräch von ihm nur in Lübeck abgelehnt wurde, er bemängelt, dass die Veröffentlichung seiner Karikatur am heutigen Abend nicht abgesprochen wurde.

Einleitend erklärt Frau Gastager, dass das Veranstaltungsmanagement im September 2008 von den Kurbetrieben lt. Bürgerschaftsbeschluss an die LTM übergeben wurde. Die LTM ist gleichermaßen für Travemünde wie für Lübeck zuständig. Auf 2 Workshops im Oktober und November 2008, an denen auch Travemünder Organisationen und Hotels teilgenommen haben, wurde das

Veranstaltungsprogramm für Travemünde entwickelt. Auf Beschluss der Bürgerschaft darf die LTM keine Großveranstaltungen (wie die Sandworld) mehr machen, um ein finanzielles Risiko auszuschließen. Die Aufgabe der LTM ist die Terminkoordination, die Flächenvergabe, die Vermarktung des Kreuzfahrtterminals am Ostpreußenkai und die Nutzung der Strandbahnhofshalle. Sie ist für die Finanzen und Sachmittel zuständig. Für die Veranstaltungen vor Ort ist Frau Kürbis zuständig, die sodann berichtet.

Zielgruppen sind die *Best Ager*, die *Familien* und *anspruchsvolle Genießer*. Frau Gastager erläutert das Tourismuskonzept Schleswig-Holsteins. Nur diese 3 Zielgruppen dürfen beworben werden, um Fördergelder des Landes zu bekommen. Tagestouristen, Auslandstouristen und Geschäftsreisende werden daher nicht beworben.

Veranstaltungsthemen sind: Sport, Kunst und Kultur und die Bühnen am Meer (Strand, Promenade und Passat). Frau Kürbis stellt sodann die geplanten Veranstaltungen 2009 zu den verschiedenen Themen vor. Die Saison wird Ostern auf der *Strandbühne* mit einem Osterfest eröffnet, anschließend folgen 1. Bad und Gartenfest, Beachhandball und –Volleyballturnir, Erlebnis-theater, Sportanimation – auch auf dem Priwall 1 - , Wunscherfüller und Himmelslaternen, Drachenfest am 24.10. etc.. Veranstaltungen auf der *Promenadenbühne* sind: a) festgesetzt: Travemünder Woche (dieses Jahr aufgrund der Jugendmeisterschaft 17 Tage), Sail Travemünde, b) weiter entwickelt: Travemünder Jazzfestival, Silvester am Meer, c) neu: Wind-Art, „Der Spieler“-Russisch Roulette im Casino, Kino im Brüggmanngarten, Tafel am Meer etc.. Auf der *Passat-Bühne* finden weiterhin Konzerte mit dem Passat-Chor statt, neu ist aber das Erlebnis-Theater.

Hinzu kommen weitere Veranstaltungen wie z.B. der Travemünder Straßenlauf, Ausstellungen und Führungen in der Alten Vogtei und im Seebad Museum.

2009 gibt es erstmalig einen Veranstaltungskalender der LTM, Auflage: 100.000 in Deutsch und 20.000 in Englisch. Die weitere Vermarktung erfolgt über das Internet: www.travemuende-tourismus.de mit einem aktuellen Tageskalender. Bis zum 10. eines jeden Monats können alle Veranstaltungen der Vereine, Organisationen etc. an diese Adresse gemeldet werden.

Frau Gastager beendet die Ausführungen von Frau Kürbis mit dem Hinweis, dass das finanzielle Budget auch durch Partner noch weiter entwickelt werden muss. Außerdem sollte am Ende diesen Jahres über das Programm 2009 entschieden werden. Sie bittet darum, die Veranstaltungen zu besuchen und sich sodann ein Urteil zu bilden. Außerdem wünscht sie sich eine gute Zusammenarbeit.

Anschließend stehen Frau Kürbis und Frau Gastager den Anwesenden für Fragen zur Verfügung.

Die wesentlichen Inhalte sind folgende:

- Der regelmäßige Jazz-Frühshoppen , der bisher jeden Sonntag in der Saison stattfand, entfällt aus Kostengründen in diesem Jahr.
- Auf Wunsch des Arosa- und des Columbia-Hotels ist für 2009 ein gemeinsames Feuerwerk um 0.00 Uhr mit den Kurbetrieben geplant.
- Das „reine“ Veranstaltungsbudget beträgt für Travemünde 80.000,--€ und für Lübeck 20.000,-- € Der Kalkulation in Lübeck stehen bei einigen Veranstaltungen entsprechende Einnahmen gegenüber.

- Travemünder Bürger bemängeln, dass Veranstaltungen wie z.B. die Sandworld zu häufig stattfanden, mit einem Defizit war daher zu rechnen.
- Das Lichterfest wurde von der LTM nicht abgesagt. Aus finanziellen Gründen kann jedoch eine finanzielle Zuschussung wie in den Vorjahren in Höhe von 9.000,--€ nicht mehr erfolgen. Herr Büchtmann, Vorsitzender der TWG, erklärt, dass das Lichterfest weiterhin durchgeführt wird. Er bittet, zunächst abzuwarten und sodann zu kritisieren. Negative Stimmungen im Vorfeld behindern die Organisation von Festen. Am 12.02.2009 findet der Stammtisch der TWG im „Büchtmann´s“ statt. Interessierte sind herzlich eingeladen und können Ideen und Anregungen vortragen.
- Das Fehlen eines Schwimmbades in Travemünde wird gerügt.
- Der Lübecker Yachtclub ist Ausrichter der Travemünder Woche. Herr Erwert, Vorsitzender des LYC, erklärt, dass die LTM und die Kurbetriebe mit der Travemünder Woche kooperieren. Erst letzte Woche hat ein gemeinsamer Workshop stattgefunden.
- Die negativen Berichte in der Travemünder Presse haben, so ein Bürger, den Eindruck, als wenn Travemünde zerstritten ist. Man sollte bedenken, dass auch Gäste diese Blätter lesen. Negativ-Werbung!
- Das Kino-Festival im Brüggmanngarten dauert 10 Tage. Aufgrund der hohen Kosten für Auf- und Abbau werden die Filme an aufeinanderfolgenden Tagen gezeigt und nicht alle 14 Tage.
- Die Anwesenheit der Mitarbeiter der LTM während der Veranstaltungen wird in Frage gestellt.

Frau Mielke dankt insbesondere den Gästen Frau Gastager und Frau Kürbis für ihr Kommen und die Präsentation. Am Ende der Saison sollte ein Treffen auf Einladung des Ortsrates stattfinden und rückblickend auf die Veranstaltungen 2009 Resümee gezogen werden.

Frau Mielke erinnert an die am 11.2.2009 um 19.00 Uhr stattfindende öffentliche Ortsratsitzung und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Lübeck-Travemünde, den 08. Februar 2009

Renate Mielke
(1. stellv. Vorsitzender)

Claudia Gomlich
(Protokollführerin)